

**Aus Kälte, Angst und Dunkelheit
bricht Neues hervor.**

Gott, zu dir rufe ich!
In mir ist es finster,
aber bei dir ist das Licht.

Dietrich Bonhoeffer



Gedanken zur Jahreslosung 2022

„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, denn werde ich nicht abweisen“

Johannes 6, 37

Liebe Gemeinde, Nahrungsmittel sind in täglicher Diskussion dran. Das ist erstmal angemessen und richtig. Das Schicksal der Bauern, oft die Prügelknaben für ökopolitische Fehlentwicklungen. Und dann werden auch unsere Ernährungsgewohnheiten überprüft. Auch das ist wohl richtig. Wie viel Ersatzfraß, wie viel versteckter Etikettenschwindel auf den Verpackungen, wie viele als fast heilig ausgegebene Alternativen, deren Ökobilanz jedoch chaotisch ist – die Liste ist lang. Alle Fragenstellungen sind auch in geistlicher Hinsicht zu stellen. Das 6. Kapitel im Johannesevangelium ist eine sehr lange Rede. Die sog. „Brotrede“ 6,35 heißt es: „Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens“ Davon leben wir. Es ist gut und ernährt richtig, ohne Lug und Trug. Brot ist ein Urwort der Menschheit. Brot steht auch sinnbildlich für alles, wovon wir leben. Täglich Brot. Bis heute gültig hat Martin Luther im Kleinen Katechismus erklärt, was das kurze Wort alles meint: Gesundheit, Freunde, gute Nachbarn...

In der Jahreslosung ist der Gedanke vom Lebensbrot weiter vorangeschritten. Woher kommt der Gedanke einer möglichen Abweisung? Das hat zwei Grundrichtungen. Die eine ist das, was damals Menschen in der Antike von ihren Göttern glaubten. Man kann es verkürzt so sagen: Ihr Menschenkinder, kommt uns bloß nicht zu nah! Mit Blut und Grausamkeit haben sie sich dagegen gewehrt, dass die mickrigen Menschen ihnen etwas von ihrer Göttlichkeit stehlen könnten und sich bei Ikarus, Prometheus, Adonis und wie sie allen heißen, brutal gerächt. Das ist undenkbar für Christus. Unser Gott will ein Mensch sein und kein nobler Olympier. Natürlich war seine Menschwerdung, nicht erst die Kreuzigung, ein Skandal in dieser Zeit. Christus macht hingegen klar, dass er die Nähe zu uns Menschen will und ihm lieb ist. Alles ist darauf ausgerichtet, „dass auch ihr seid, wo ich bin... Joh.14.

Der andere Gedanke ist aus einem Streit heraus entstanden. Es war die Übergangszeit, wo in der Synagogen-Gemeinde mit Messias bekennenden Juden kaum noch Gottesdienst möglich war. Es wurde ersichtlich: Christen sind keine innerjüdische Sekte. Die Situation im Johannes-Evangelium ist überhaupt: Juden haben Angst vor Juden. (Dazu lese man u.a. die Blindenheilung im 9. Kapitel.) In dieser Zerreisprobe gibt Christus einen Frieden, den die Welt nicht geben kann.

Der Brotmensch Christus ist die Lebensgrundlage der Kirche. Nicht ihr Sahnehäubchen! Oft genug können wir erleben, wie Christus an den Rand der Verkündigung geschoben wird. Auch damit hat der Bedeutungsverlust der Kirche zu tun. Es gibt statt Brot geistliches Diät-Knäckebrot. Schon machen sich mit Recht christliche Schriftsteller darüber lustig. (Arnold Stadler in „Salvator“) Einen Schwarzbrotglauben in seiner Kargheit und Reichlichkeit müssen wir nicht entbehren: Kommt, niemand wird abgewiesen! Die Vision des Jesaja ist Wirklichkeit geworden. (Jes. 55, 6-13) Nicht abgewiesen werden. Die Urangeht wird zur Urerfahrung. Gewähren wir sie auch anderen, denn nicht wir, sondern Christus lädt ein.

Euer Pfarrer Jörg Coburger

Unsere Gemeindeveranstaltungen

Monat Februar

*Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über euren Zorn untergehen. Eph. 4,26*

Sonntag 4. So. v. d. Passionszeit	06.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst <u>Kindergottesdienst</u> Dankopfer: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
Sonntag Septuagesimea	13.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst Dankopfer: Eigene Gemeinde-Kirchspiel
Sonntag Sexagesimea	20.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst <u>Kindergottesdienst</u> / Dankopfer: Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge
Montag	21.02	19.30 Uhr	Männer für Christus
Sonntag Estomihi	27.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst Dankopfer: Eigene Gemeinde - Kirchspiel



Monat März

*Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist;
seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen. Eph. 6,18*

Ascher- mittwoch	02.03.	19.30 Uhr	Andacht zum Frühjahrsbußtag
Freitag	04.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in Weißbach
Sonntag Invokavit	06.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst <u>Kindergottesdienst</u> Dankopfer: Eigene Gemeinde - Kirchspiel
Sonntag Reminiszere	13.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst Dankopfer: Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen, Erwachsenenarbeit-Tagungsarbeit
Sonntag Okuli	20.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst <u>Kindergottesdienst</u> Dankopfer: Eigene Gemeinde – Kirchspie
Montag	21.03.	19.30 Uhr	Männer für Christus
Sonntag Lätare	27.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst Dankopfer: Lutherischer Weltdienst
Sonntag Judika	03.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst <u>Kindergottesdienst</u> Dankopfer: Eigene Gemein de - Kirchspiel



Aneinander denken - füreinander beten



Kirchgeld 2022

Ganz herzlichen Dank an alle Gemeindeglieder, die ihr Kirchgeld für 2021 bezahlt haben. Es wurden 11.368,54 Euro an die Kirchgemeinde überwiesen. Auch sei allen herzlich gedankt, die mit Sach- oder Geldspenden unsere Kirchgemeinde unterstützten! *Der Orstkirchenvorstand*

Regelmäßige Zusammenkünfte

Gemeindegebet	samstags	18.00 Uhr	im Pfarrhaus
Kinderprojekt	dienstags 1.-4. Klasse	in der Grundschule	
Konfirmandenunterricht	donnerstags	17.00 Uhr	in Dittersdorf
Jungschar	freitags 11.2./11.3./25.3.	16 -17.00 Uhr	im Pfarrhaus
Junge Gemeinde	freitags	19.00 Uhr	im Pfarrhaus
Kirchenchor	<i>Coronabedingt zur Zeit nicht möglich</i>		

Kleine Telefonandacht

Jede Woche neu

Rufen Sie einfach die folgende Festnetznummer an:

03725 4059951



Unser Krippenspiel Weihnachten 2021

Die Weihnachtszeit ist vorbei, aus den meisten Fenstern unseres Ortes sind die hellen Lichter schon verschwunden. Der graue Alltag ist wieder eingezogen. Dennoch bleibt das Licht der Geburt Jesu uns erhalten, das Licht, welches uns von den Kindern im Krippenspiel und der Jungen Gemeinde im Verkündigungsspiel gebracht wurde.

Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement ganz herzlich bedanken. Es steckt sehr viel Mühe, Zeit und Entbehrung darin, aber die volle Kirche, das Lob des Publikums und nicht zuletzt das Spielen zur Ehre unseres HERREN sind der verdiente Lohn. Nicht vergessen möchte ich das „Umfeld“ der Spiele, also die Verantwortlichen in der Regie und in der Ton- und Lichttechnik, die Bühnenbauer und die Versorgungsteams.

Auch den Pfarrern Coburger und Lämmel sowie Johannes Kaden sei Dank gesagt, weil sie durch ihre Wortverkündigungen die Wirkung der Spiele untermalten und verstärkten. Abgerundet durch sehr gute Musik von Orgel, Streichern und Bläsern waren die Weihnachtsgottesdienste trotz vorgegebener Einschränkungen Höhepunkte in unserem Gemeindeleben. In Vorfreude auf die nächste Krippenspielsaison wünsche ich allen ein gesegnetes Jahr 2022. *Dirk Müller im Namen des Kirchenvorstandes*

— Einladung zur Winterwanderung —

Es ist bald wieder so weit, am Sonnabend, den 26.02.22 soll wieder unsere Winterwanderung stattfinden. Alle, egal ob groß oder klein, sind dazu herzlich eingeladen!

Wir treffen uns 13.30 Uhr unter der Schnellstraßenbrücke (B174) am schwarzen Holz. Zusammen mit einigen Jägern wollen wir die Tiere des Waldes füttern, ein bisschen durch das Unterholz stromern und uns bei einer Bratwurst und Tee stärken.

Um besser planen zu können, bitten wir um tel. Anmeldung bis zum Donnerstag, 24.2.22, bei Dirk Müller (037209/70447) oder in der Kanzlei im Pfarrhaus bei Birgit Langer (037209/2310).

In Vorfreude auf einen hoffentlich verschneiten Wald grüßt euer Vorbereitungsteam!



Alle genannten Termine und Veranstaltungen sind auf Grund der Corona-Situation unter Vorbehalt zu betrachten. Änderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben!

* Sprechzeiten * Adressen * Telefonnummern *

Pfarrer: Jörg Coburger, Hauptstr.108, 09439 Amtsberg, Tel. 03725 / 22006
(Sprechzeiten in Dittersdorf nach telefonischer Vereinbarung)

Anschrift: Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dittersdorf,
Kirchsteig 2, 09439 Amtsberg

Mitarbeiter/innen:

Frau Langer	Verwaltung Pfarramt und Friedhof	Tel. 037209 / 2577 oder 2310
Frau Krämer	Friedhof	Tel. 037209 / 2577 oder 2667
Herr Müller	KV-Vorsitzender	Tel. 037209 / 70447
Frau Wagener	Gemeindepädagogin	Tel. 03725 / 68233
Frau Kowal	Kantorin	Tel. 0177 6720719

Kanzlei und Friedhofs-angelegenheiten

Dienstag	9 -12.00 Uhr	Tel. 037209 / 2577
Donnerstag	15 -17.00 Uhr	Fax 037209 / 81986
- und nach Vereinbarung -		

Bankverbindung: Erzgebirgssparkasse

IBAN:	DE65 8705 4000 3566 0011 70	<u>Kirchkasse</u>
BIC:	WELADED1STB	
IBAN:	DE23 8705 4000 3566 0009 56	<u>Kirchgeld</u>
BIC:	WELADED1STB	

Internet: www.kirche-dittersdorf.de / E-Mail: kg.dittersdorf@evlks.de

Impressum Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dittersdorf
Redaktionskreis: Pfarrer Jörg Coburger, Christian Hoher, Birgit Langer
Redaktionsschluss für den Gemeindebrief April / Mai ist am 18. März 2022

Neues aus der Kirchenkiste: UNTREUE

von Herbert Gerhardt, Evangelische Verlagsanstalt Berlin

In einer Kirche in der Lüneburger Heide saß neben der offenen Kirchentür auf der hintersten Bank während des Sonntagsgottesdienstes ein Schäfer. Sein Hund Nero bewachte unterdessen die Herde, die nicht weit weg von der Kirche graste. Der Pfarrer predigte mit großer Eindringlichkeit über das Evangelium vom guten Hirten. „Der gute und getreue Hirt verläßt seine Schafe nicht!“ Na, und so weiter... In diesem Augenblick kam Nero an die offene Tür. Da stand der Schäfer auf und sagte zum Hund: „Komm Nero, wir gehen. Der stänkert gegen uns!“

